



Vortrag von

Dipl.-Ing. Krzysztof Dąbrowski

STEFAN MANCZARSKI - VON DER RADIOTECHNIK ZUR PARAPSYCHOLOGIE



Donnerstag, 7. Februar 2013, um 19 Uhr

Polnische Akademie der Wissenschaften
Wissenschaftliches Zentrum in Wien
Boerhaavegasse 25, 1030 Wien
Jan III Sobieski-Saal

(Straßenbahn 71: Kleistgasse; S-Bahn: Wien Rennweg)

Bereits in der Studienzeit interessierte sich **Stefan Manczarski** für Funktechnik. Als Student entwickelte er einen Rundfunkempfänger, der in den nachfolgenden Jahren von mehreren Firmen erzeugt und von Funkamateuren nachgebaut wurde. Es war die erste Konstruktion dieser Art in Polen. Später entwickelte er viele Modelle von Spezialempfängern, u.a. für wissenschaftliche Zwecke. Nach dem Studium leitete er den Bau einer transatlantischen Funktelegraphenstation in Babice und Grodzisk Mazowiecki, die eine der größten Stationen dieser Art in Europa und eine von wenigen vergleichbaren auf der Welt war. Manczarski beschäftigte sich mit Fernsehen, mit der Theorie der Wellenausbreitung, mit der Entwicklung von Funkantennen für besondere Zwecke, Geophysik, Radioastronomie, Kybernetik, Bioelektronik, Radioästhesie und Parapsychologie. Er war Autor von mehreren Theorien bezüglich des Einflusses von Hochfrequenzfeldern auf lebende Organismen und dadurch verursachte Krankheiten.

Stefan Manczarski war Professor an der Technischen Hochschule in Warschau, Mitglied der Polnischen Akademie der Wissenschaften und Ehrenmitglied des Polnischen Amateurfunkverbandes.

Der Referent **Krzysztof Dąbrowski** ist Dipl.-Ing. der Nachrichtentechnik (Studienabschluss an der TU in Warschau) und lebt seit 1974 in Österreich. Er ist beruflich als Programmierer tätig. Seine Interessen sind Amateurfunk, Funktechnik, Geschichte der polnischen Technik. Er ist Mitautor mehrerer Publikationen für Funkamateure sowie Mitglied des Vereins Polnischer Ingenieure in Österreich und des Österreichischen Versuchssender-Verbandes. An der Polnischen Akademie der Wissenschaften - Wissenschaftliches Zentrum in Wien hielt er im Rahmen dieses Zyklus bereits zahlreiche Vorträge zum Thema Technikgeschichte und zu Biographien polnischer Wissenschaftler, Techniker und Erfinder, die im Jahrbuch des Zentrums nachgelesen werden können.